

**Gesellschaft der Freunde des Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin e.V.**  
**Protokoll der Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr (Spielzeit)**  
**2023/2024**

Sonntag, 15.09.2024 um 15.00, Ende 17.00 Uhr, Konzertfoyer des Staatstheaters

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Grußwort des Generalintendanten Hans-Georg Wegner
3. Berichte des Vorstandes für die Geschäftsjahr 2023/2024
4. Bericht der Revisoren für das Geschäftsjahr 2023/2024
5. Verschiedenes, Anträge, Anfragen
6. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr
7. Neuwahl des Vorstandes gemäß § 8 Abs. 5 der Vereinssatzung  
(Die bisherigen Vorstandsmitglieder, einschließlich dem kooptierten Mitglied Frau Birgit Kröger stellen sich zur Wahl)
8. Wahl eines Revisors gem. § 10 Abs. 1 der Vereinssatzung
9. Informationen über unsere Bürgerstiftung
10. Ausblick auf das neue Geschäftsjahr und Schlusswort

**Anwesenheit:**

Vorstand:

Dr. Michael Jungrichter, Vorsitzender und Versammlungsleiter  
Holger Saubert, stellvertret. Vorsitzender  
Katja Volkmann, stellvertret. Vorsitzende  
Heike Brandenburg, Schatzmeisterin  
Bärbel Jahnke, Schriftführerin  
Birgit Kröger, Beisitzerin  
Werner Skoeries, Beisitzer

71 Mitglieder (mit Vorstand)

**TOP 1**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Dr. Jungrichter begrüßt als Versammlungsleiter die anwesenden Mitglieder.

Zur Tagesordnung wurde durch ein Mitglied eine Änderung vorgeschlagen und durch den Versammlungsleiter unter Abstimmung der Mitgliedsversammlung mit 1 Stimmenthaltung umgesetzt. Wegen der schlüssigen Reihenfolge wird gegenüber der Einladung zur Mitgliederversammlung, der TOP 8 in TOP 5 geändert, so dass sich die ff. TOP entsprechend in der folgerichtigen Ziffer anpassen.

Die satzungsgemäß frist- und formgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit wurden somit festgestellt.

**TOP 2**

**Grußwort des Generalintendanten**

Der Generalintendant Herr Wegner begrüßte die Mitgliederversammlung und bedankte sich für das entgegen gebrachte Vertrauen und für die bisherige konstruktive Zusammenarbeit mit dem Vorstand der Gesellschaft und für das Engagement und die große finanzielle Unterstützung der Fördergesellschaft. In seinen Ausführungen hob Herr Wegner die Motivation und das Engagement aller Künstler und Mitarbeiter vor. Er sprach über die, mit Beginn der neuen Spielsaison 2024/2025, eingestellten neuen Künstler und Mitarbeiter. Er führte zu den Höhepunkten der vergangenen Spielzeit aus, beispielhaft konnte er auf eine gute Resonanz des Publikums verweisen. Die Aufführungen aller Sparten waren gut besucht, herausragend waren die Stücke „Orestie“, „Cabaret“ und umfangreiche internationale Presse war für die spektakuläre Opern-Inszenierung „Sancta“ (als Gastspiel) zu lesen.

Die Zuschauerzahl ist um 6.000 mehr verkaufte Karten gegenüber der letzten Spielzeit gestiegen. In seinen Ausführungen blickte Herr Wegner auf die Herausforderungen der vergangenen Spielzeit zurück, die auch weiterhin von einer angespannten wirtschaftlichen Situation durch die Erhöhungen der Gas- und Strompreise gezeichnet sind.

Auch die künftigen notwendigen Schließzeiten des Theaters ab 2025 und die Umsetzung des Spielplanes auf andere Bühnen erfordert lösungsorientiertes Planen und Handeln. Ersatzbühnen werden die M-Halle, die Kulturmühle Parchim, das Theater Wismar, aber auch mobile Lösungen, wie ein Zelt auf dem Alten Garten ggf. sein.

Sehr freudig berichtete er über den erlangten Titel UNESCO-Welterbe „Residenzensemble Schwerin“. Das Mecklenburgische Staatstheater gehört zum Ensemble. Besonders ist, das unser Theatergebäude von den noch im Welterbestatus weiteren 4 auf der Welt existierenden Theatergebäuden, im Echtbetrieb als Theaterspielstätte fungiert. Wegen der exklusiven Vermarktung des Titels werden sich sehr bald die entsprechenden Behörden, Ämter, Institutionen etc. treffen.

Darüber hinaus gab er Informationen zu anstehenden Vorhaben. Es ist wieder eine gute Mischung von Premieren in allen Sparten zu verzeichnen, einschließlich der Wiederaufnahmen. In Vorbereitung befinden sich die beliebte Silvesterveranstaltung und der Theaterball am 01.03. 2024, die Schlossfestspiele etc.

### **TOP 3**

#### **Berichte des Vorstandes für die Spielzeit 2023/2024**

##### Bericht des Vorsitzenden Dr. Michael Jungrichter:

Einleitend bedankte sich der Vorsitzende der Theatergesellschaft im Namen aller Anwesenden für das kleine musikalische Programm als Auftakt der Mitgliederversammlung bei den Künstlerinnen, der Sopranistin Karen Leiber und der Solorepetitorin Bo Kyoung Kim am Flügel.

Dem schloss sich der Dank an den Generalintendanten und der Theaterleitung für eine stetig gute Zusammenarbeit im vergangenen Berichtszeitraum an.

Es erfolgte ein Verweis auf regelmäßige Durchführung von Mitgliederveranstaltungen wie TFT als Probenbesuche, Theaterfahrten, Lunches, Schweriner Kulturnacht mit Präsentation historischer Instrumente und Theatertechnik, Herbstsoiree, Theaterball, Ekhofpreisverleihung etc.

Auf ein neues Format, die öffentliche Präsentation der historischen Instrumente sowie Technik, einschließlich Schmuckvorhang wurde besonders hingewiesen. Auftakt bot dafür die Schweriner Kulturnacht. Die Resonanz der Besucher war sehr hoch, so dass über eine grundsätzliche Fortsetzung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit nachgedacht wird. Die Theaterfreunde e.V. unterstützen bekanntermaßen seit vielen Jahren die entsprechenden Restaurierungsprojekte finanziell.

Mitglieder erhalten auch weiterhin monatliche Mitgliederinformationsbriefe, davon 300 per Post (Dank an die ehrenamtlichen Helfer beim aufwendigen Postversand!) und per Email. Der Vorsitzende appellierte wiederholt an die Noch-Briefpostempfänger, sich für den mail-Versand anzumelden.

Es wurden 10 Mitgliederbriefe und Weihnachtsgrüße versandt. Die Sesselaktion wurde fortgesetzt: 2 ehrenhalber vergeben, 2 verkauft, 14 stehen für den Erwerb zur Verfügung. Im Berichtszeitraum wurden 5 Vorstandssitzungen durchgeführt. Die Mitgliederentwicklung im Berichtszeitraum: 42 Neumitglieder, 33 Kündigungen, 10 Todesfälle, zum Stichtag 31.07.2024 waren es 909 Mitglieder.

##### Bericht Vorstandsmitglied Holger Saubert:

##### Lunches am 15.10.2023 und 02.06.2024.

Dienten zur Vorstellung der neuen Künstler und der Einführung in die Stücke für die Schlossfestspiele im Sommer 2024 an den Spiel-Orten Schlossinnenhof und Mueß und sonstigen Veranstaltungen zu den

Schlossfestspielen.

#### Zusammenarbeit mit anderen Vereinen:

##### Welterbeverein

Wir nahmen in Abstimmung mit dem Theater an der Koordinierungsgruppe teil, zuletzt am 29. Februar 2024. Hier wurde vom Ablauf des Evaluierungsprozesses durch den Internationalen Rat für Denkmalpflege (ICOMOS) berichtet. Nunmehr der Höhepunkt: die Ernennung des Residenzensemble Schwerin als UNESCO-Welterbe am 27.07.2024.

##### Hochschulförderverein

Teilnahme an Sitzungen und Jahresversammlung, auch mit dem Ziel, Foren und Angebote zu schaffen, um Studenten für unser Theater zu begeistern. Der Verein kämpft weiterhin um den Hochschul-Standort Schwerin, wir unterstützen dieses große Engagement.

##### Schlossverein

In Schwerin ein sehr öffentlich präserter Verein. Beidseitige Gesprächsbereitschaften über eine Zusammenarbeit sind weiterhin präsent.

##### Datenschutz

Die Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung und des Datenschutzes wurden insgesamt erfüllt.

##### Premierenfeiern/ Catering

Die Premierenfeiern sind ein fester Bestandteil der Vorstellung und werden sehr gut besucht.

Neuer Cateringbetreiber ist Herr Younes Schuch, der neben der Versorgung der Theaterveranstaltungen auch die Veranstaltungen der Theaterfreunde, einschließlich Premierenfeiern regelmäßig unterstützen wird; Auftakt ist die heutige Mitgliederversammlung.

#### Bericht Vorstandmitglied Katja Volkmann:

In der vergangenen Spielzeit 2023/2024 wurde die Förderung von Theaterbesuchen durch das Schülerprojekt der Theaterfreunde sehr gut genutzt.

Von den für 1.127 Schülerinnen und Schülern genehmigten Anträgen, besuchten 906 Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Vorstellungen. So lag die Nutzungsquote des Schülerprojektes bei 80 Prozent. Die Fördersumme für diese Theaterbesuche in der letzten Spielzeit beläuft sich auf 6.497,50 Euro, die sich durch Unterstützung der Sparkassen-Stiftungen, aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen der Theaterfreunde zusammensetzt. Die Rückmeldungen seitens der Lehrer und Schulen waren positiv, so können den Schülerinnen und Schülern durch das Schülerprojekt, Theaterbesuche ergänzend zum Lehrplan ermöglicht werden. Die Zusammenarbeit zwischen der Theaterpädagogin, Frau Tina Koball, dem für die Gruppenbuchungen verantwortlichen Mitarbeiter der Theaterkasse, Herr Sebastian Keller und die für das Schülerprojekt zuständige Ansprechpartnerin aus dem Vorstand der Theaterfreunde, Frau Katja Volkmann, ist kontinuierlich positiv.

Im Laufe der Spielzeit fanden regelmäßige Treffen statt, um den Verlauf der Theaterbesuche der Schulen abzugleichen, Anträge nachträglich zu bearbeiten und die Rückmeldungen von den Schulen auszuwerten. Es bleibt ein sehr erfolgreiches Engagement der Theaterfreunde.

#### Bericht (kooptiertes) Vorstandsmitglied Birgit Kröger:

##### 03.06.2023 Fahrt zur Kulturmühle Parchim

Vorstellung der neuen Spielstätte/ Führung durchs komplette Haus/ tolle Beköstigung in der schicken Kantine, einschließlich Besuch der Vorstellung des Jugendstückes „Tiere im Theater“.

##### 21.-22.11. 2023 Fahrt nach Dresden

Besuch der Semperoper Oper „La sonnambula“ (Die Schlafwandlerin) von Vincenzo Bellini;  
Rahmenprogramm: Stadtführung mit Panometer, Besichtigung Schloss Wackerbarth.

##### 08.03.2024 Schlossführung in Schwerin in Kooperation mit dem Schweriner Schlossverein

##### 14.07.2024 Fahrt nach Havelberg und Klein Leppin

Stadtführung Havelberg/ Besuch Orgelkonzert im Dom

Besuch einer besonderen Aufführung, durch Unterstützung der Dorfgemeinschaft Klein Leppin, gespielt von professionellen Künstlern, die Semioper „The Fairy Queen“ (nach Shakespeares Sommernachtstraum) von Henry Percell.

#### Bericht Vorstandsmitglied Werner Skoeries:

Der Theaterladen besteht 28 Jahre. Die bisherigen 42 Theatermitarbeiter/innen werden ihr Ehrenamt fortführen.

Die jährliche „Dankeschön-Veranstaltung“ ist bereits für November 2024 in Planung.

Das Ergebnis der jährlich durchgeführten Inventur war ordnungsgemäß.

Der Verkauf der Weihnachts-CD wurde wiederholt durch den Theaterladen unterstützt.

Es ist geplant das Motiv des Schmuckvorhangs für die Produktion von Tüchern und Taschen zu verwenden und diese im Laden zum Verkauf anzubieten.

#### Bericht Vorstandsmitglied Heike Brandenburg:

(Der ausführliche Bericht ist Bestandteil dieses Protokolls)

##### Finanzbericht Spielzeit 2023/2024

In der Spielzeit

betragen die **Einnahmen**

50.750,31 €

davon entfallen

28.495,00 € auf Mitgliedsbeiträge und

22.255,31 € auf Spenden

Die **Ausgaben** beliefen sich auf

122.260,43 €

davon entfallen

6.102,37 € für die Mitgliederwerbung

7.414,33 € für die Mitgliederbetreuung

Wir förderten in der vergangenen Spielzeit ff. Projekte:

Schülerprojekt mit 6.497,50 €

M-Halle mit 30.000 € für Technik

M-Halle mit 25.000 € für Ausstattung Lounge

Theater/ Kassenhalle mit 40.000 € für Anschaffung Monitore/ Schaukästen

(Umsetzung erfolgt in 2024)

Theaterladen Erlöse von 6.919,50 €

#### **TOP 4**

##### **Bericht der Revisoren**

(Der ausführliche Bericht ist Bestandteil dieses Protokolls)

Der Bericht der Revisoren wurde von Frau Gramkow vorgetragen. Gegenstand der Prüfung am 05.09.2024 war die Buchführung der Schatzmeisterin für den Zeitraum vom 01.08.2023 bis zum 31.07.2024. Die Finanzprüfung ergab keine Beanstandungen; der Umgang mit den Finanzmitteln der Gesellschaft erfolgte satzungsgerecht und zur Zufriedenheit der Revisoren. Die finanziellen Verhältnisse des Vereins sind geordnet.

Die Revisorin empfahl die Entlastung des Vorstandes.

Frau Gramkow empfiehlt dem Vorstand, künftig dem Theater, durch den Vorstand beschlossene Gelder für Projekte, ausschließlich parallel zur aktiven Umsetzung zu überweisen.

#### **TOP 5**

##### **Verschiedenes, Anträge, Anfragen**

Ein schriftlicher Antrag wurde von einem Vereinsmitglied zwecks schlüssiger Änderung der Reihenfolge der TOP gestellt (siehe TOP 1); wurde entsprechend unverzüglich umgesetzt.

Darüber hinaus stellte das Vereinsmitglied schriftlich 4 Fragen an den Vorstand:

Davon wurden Fragen zur 1. Abonnentenanzahl und 2. zur Kündigung der Ballettdirektorin X.Wiest an die Theaterleitung aus Zuständigkeitsgründen weitergeleitet. Der GI führte mit dem Verweis auf die erfolgte beidseitige einvernehmliche Auflösung des Arbeitsvertrages aus. Mit seiner Antwort spiegelten sich auch die Stellungnahme des Vorstandes in den Mitgliederbriefen 08 und 09\_2024 wieder. Unser Standpunkt zum Thema wurde wie folgt erläutert:

Wir haben keine weiteren Informationen zu diesem Thema von der GF erhalten, nur von Xenia Wiest. Aufgrund unseres Neutralitätsgebotes haben wir keine Stellungnahme oder Empfehlungen abgegeben

und werden dies auch weiterhin nicht tun. Wir sind keine Geschäftsführung oder ein Kontrollorgan der GF. Das Ergebnis ist aus unserer Sicht sehr ausgewogen.  
Die weiteren Fragen 3. das Kuratorium und 4. die Einladung zum Opernbesuch nach der Veranstaltung betreffend, wurden auf der Mitgliederversammlung durch das Vorstandsmitglied Holger Saubert wie folgt beantwortet:

Frage 3 zum angenommenen Interessen-Konflikt, das der GI des Mecklenburgischen Staatstheaters Mitglied des Kuratoriums ist und Rechte zur Einsicht von Geschäftsunterlagen gemäß § 9 Abs. 3 der Vereinssatzung hat und wie der Vorstand damit umgeht wurde ausgeführt, dass jeweilige GI seit Gründung Auskünfte erteilt, und persönliche Empfehlungen gibt. Hierfür ist der Vorstand sehr dankbar.  
Frage 4 zur Kostenübernahme des heutigen Opernbesuchs im Anschluss an die Mitgliederversammlung

und des damit angenommenen verbundenen Verstoßes gemäß Vereins-Satzung § 2 Absatz 3 (Zuwendungen). Die Regelung, dass Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins erhalten ist aus Gemeinnützigkeits- und steuerlichen Gründen in der Satzung enthalten – wie auch bei anderen Vereinen.

Sie ist unschädlich und wird in den einzelnen Bundesländern oft durch ministerielle Erlasse geregelt. Dies wird auch für MV aufgeklärt und mit einem Steuerberater abgestimmt. Die Mitglieder werden

hierüber informiert.

Darüber hinaus haben sich während der Versammlung einige Mitglieder zu Wort gemeldet und in ihren

Ausführungen diesem (nicht regelmäßigen) Verfahren zur Mitgliederpflege/ Werbung begrüßt und zugestimmt.

## **TOP 6**

### **Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2023/2024**

Die Entlastung des Vorstandes wurde vom Vereinsmitglied Frau Bärbel Winter beantragt. Die Zustimmung zur Entlastung erfolgte durch die anwesenden Mitglieder (davon mit 2 Stimmenthaltungen) mit Handzeichen. Die Anwesenden des Vorstandes enthielten sich der Stimme.

## **TOP 7**

### **Neuwahl des Vorstandes gem. § 8 Abs. 5 der Vereinssatzung**

Als Wahlleiterin fungierte das Vereinsmitglied Frau Bärbel Winter. Das Protokoll führte die Schriftführerin des bisherigen, jetzt entlasteten Vorstandes Frau Bärbel Jahnke.

Der Vorstand wird satzungsgemäß für die Dauer von 3 Jahren gewählt. Der vergangene Zeitraum war somit am 14. September 2024 beendet.

Zur Wahl stellen sich alle bisherigen Vorstandsmitglieder, einschließlich das kooptierte Mitglied Frau Birgit Kröger. Alle sind anwesend.

Auf Anfrage wurden keine weiteren Vorschläge durch die Mitgliederversammlung genannt.

Die Wahlhandlung, unter Leitung des Vereinsmitgliedes Frau Bärbel Winter erfolgte in offener Wahl durch Handzeichen der anwesenden 71 Mitglieder der Versammlung:

für **Dr. Michael Jungrichter**, Vorsitzender

70 JA-STIMMEN / keine NEIN-STIMMEN, 1 STIMME SELBSTENTHALTUNG

für **Holger Saubert**, Stellvertretender Vorsitzender

70 JA-STIMMEN / keine NEIN-STIMMEN, 1 STIMME SELBSTENTHALTUNG

für **Katja Volkmann**, Stellvertretende Vorsitzende

70 JA-STIMMEN / keine NEIN-STIMMEN, 1 STIMME SELBSTENTHALTUNG

für **Heike Brandenburg**, Schatzmeisterin

70 JA-STIMMEN / keine NEIN-STIMMEN, 1 STIMME SELBSTENTHALTUNG

für **Bärbel Jahnke**, Schriftführerin

70 JA-STIMMEN / keine NEIN-STIMMEN, 1 STIMME SELBSTENTHALTUNG

für **Birgit Kröger**, Beisitzerin

70 JA-STIMMEN / keine NEIN-STIMMEN, 1 STIMME SELBSTENTHALTUNG

für **Werner Skoeries**, Beisitzer

70 JA- STIMMEN/ keine NEIN\_ STIMMEN, 1 STIMME SELBSTENTHALTUNG

Alle gewählten Personen nahmen ihre Wahl an.

### **TOP 8**

#### **Wahl eines Revisors gemäß § 10 Abs. 1 der Vereinssatzung**

Wahlleitung übernahm Vereinsmitglied Frau Bärbel Winter

Satzungsgemäß wurde der Vorschlag unterbreitet, Frau Angelika Gramkow, für ein weiteres Jahr als Revisorin zu wählen. Frau Gramkow erklärte ihre Bereitschaft und wurde von der Versammlung einstimmig gewählt, sie enthielt sich der Stimme.

Für die Richtigkeit der Wiedergabe der TOP 7 und TOP 8 zeichnen:



Bärbel Jahnke  
Schriftführerin

im Original gezeichnet  
Bärbel Winter  
Wahlleiterin

### **TOP 9**

#### **Informationen über unsere Bürgerstiftung durch Dr. Michael Jungrichter**

Derzeitiges Kapital 517.900 €

(zwei Zustiftungen, eine Einzelperson und der Eintritt des Cellokonzertes)

Ertragsverwendung von 9.000 € aus dem Jahr 2023: 6000 € für die Restaurierung eines historischen Harmoniums (damit wird die historische Tasteninstrumentenreihe im Theater ergänzt)

sowie von 1.200 € für einen Beamer zur Verwendung im Haus und auf Tourneen

### **TOP 10**

#### **Ausblick auf das neue Geschäftsjahr und Schlusswort durch Dr. Michael Jungrichter**

##### **Fördermaßnahmen:**

Abschluss der Förderung der Anschaffung von Monitoren (40.000 €)

Akustikverbesserung im Konzertfoyer bleibt weiter als Aufgabe offen

Sitzmöbelverbesserung im Konzertfoyer/ Vorhangreinigung

Weitere Förderung der Spielstätte MHalle auf dem Gr. Dreesch, beispielhaft Gestaltungs- und Ausstattungsergänzungen des Besucheraufenthaltsraumes mit Gastronomie

##### **Veranstaltungen: (bereits terminierte)**

-Schülerprojekt-Start mit der Theaterpädagogik und Lehrern im September 2024

-Herbstlunch am 13.10.2024

-Fortführung TFT mit Probenbesuchen und Gesprächen mit der Theaterleitung

-Theaterfahrt nach Berlin 03.11.2024

-Herbstsoiree im Schlossrestaurant am 15.11.2024

-Theaterball am 01.03.2025

-Frühlingslunch, Vorstellung Schlossfestspiele

-EkhoPreisverleihung am 29.06.2025

##### **Schlusswort**

Herr Dr. Jungrichter nutzte das Schlusswort um aufzuzeigen, dass das Gesellschaftsleben wieder interessant, abwechslungsreich und vor allen Dingen durch die Qualität des Theaters bestimmt wird. Er versicherte dabei weiterhin das große Engagement der Vorstandsmitglieder und dankte ihnen für ihr großes Engagement sowie den anwesenden Mitgliedern für ihre Mitwirkung bei der Mitgliederversammlung und den Theatermitarbeitern für den reibungslosen technischen Ablauf der Versammlung.

Herr Dr. Jungrichter schloss die Versammlung unter dem Motto "Theater muss sein" Bleiben wir neugierig aufs Theater und nehmen in diesen schwierigen Zeiten auf der Welt, im Sinne des Spielzeit-Logo uns Zeit - die Kunst und das Theater zu lieben.

Herr Dr. Jungrichter schloss die Versammlung und lud die Anwesenden zu Gesprächen und dem anschließenden gemeinsamen Besuch der Oper „Don Giovanni“ im Großen Haus um 18.00 Uhr ein.

Die Richtigkeit des im Protokoll wiedergegebenen Ablaufs der Mitgliederversammlung wird hiermit bestätigt:



Bärbel Jahnke  
Schriftführerin



Dr. Michael Jungrichter  
Vorsitzender

Anlage  
Finanzbericht  
Kassenprüfbericht